



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/410/2024/1

Tagesordnungspunkt		
<b>Energieplan (Freiwillige kommunale Wärmeplanung) - Beratung und Beschlussfassung</b>		
Fachbereich:	Geschäftsstelle Klimaoffensive	Datum: 22.04.2024
Bearbeiter:	Ringelschwendner	AZ:
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Technik- und Umweltausschuss	09.04.2024	öffentlich
Gemeinderat	14.05.2024	öffentlich

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Gemeinderat beschließt den Energieplan als begleitendes Instrument zur Erreichung des im Gemeindeentwicklungsplans „Pfinztal 2035“ definierten Ziels: „Klimaneutrales Pfinztal bis 2035“.</li> <li>2. Der Energieplan wird künftig in den Verwaltungsprozess der Gemeinde Pfinztal integriert.</li> <li>3. Mindestens fünf der im Energieplan erarbeiteten „priorisierten Maßnahmen“ sollen innerhalb der auf die Veröffentlichung folgenden nächsten fünf Jahre weiter konkretisiert und nach Möglichkeit mit der Umsetzung begonnen werden (vgl. § 27 Abs. 2 KlimaG BW)</li> </ol>
----------------------------	--

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

**Ziel der Verwaltung:**

Klimaneutrales Pfinztal bis 2035.

**Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:**

<b>Produktgruppe/Name</b>	56 10 02 00		
<b>Ordentlicher Ertrag (gesamt)</b>	44.382,24 €		
<b>Ordentlicher Aufwand (gesamt)</b>	55.477,80 €		
<b>davon Abschreibungen</b>	-		
<b>Jahr</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Sachkonto</b>
2021	€	€	
2022	€	€	
2023	€	36.360,45€	
2024	44.382,24€	19.117,35€	44 31 00 06
2025	€	€	

außer-/überplanmäßiger Aufwand



*Nachstehender Sachverhalt wurde im Technik- und Umweltausschuss 9.4.2024 vorberaten. Das Gremium hat dem obenstehenden Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt. Die angehängten Unterlagen entsprechen dem Stand des Technik- und Umweltausschusses. Am Bericht werden bis zur Gemeinderatssitzung redaktionelle Änderungen durchgeführt.*

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Pfinztal erstellt aktuell einen Energieplan mit dem Ziel den Transformationsprozess im Wärme-, Verkehrs- und Stromsektor auf kommunaler Ebene zu steuern und eine klimaneutrale Energieversorgung von Pfinztal bis 2035 zu erreichen.

Der Energieplan Pfinztal entspricht dem Stand eines kommunalen Wärmeplans nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (§ 27 KlimaG BW). Er wird über ein Förderprogramm gefördert. Der Förderzeitraum endet am 31.5.2024.

Am 11.1.2024 wurde die **Bestands- und Potenzialanalyse** offengelegt (<https://pfinztal.de/wp-content/uploads/2024/01/Zwischenergebnisse-Energieplan-Pfinztal.pdf>) und am 7.2.2024 in der öffentlichen Klimakommission präsentiert und diskutiert.

Darauf aufbauend wurde ein **Zielszenario** definiert. Es enthält Annahmen zur Sanierungsquote der Bestandsgebäude und eine Stromsteigerungsrate aufgrund des vermehrten Einsatzes von Wärmepumpen und der Elektromobilität. Es zeigt sich, dass in 2035 KEINE Klimaneutralität erreicht wird.

Dieses Szenario beruht auf einer Stromerzeugung in Pfinztal ausschließlich durch PV-Dachanlagen. Windenergieanlagen wurden - aufgrund fehlender Potentialflächen im Planungsverfahren „Teilfortschreibung Wind“ des RVMO - nicht berücksichtigt. Mit dem Beschluss des Gemeinderats zur Untersuchung des Gebiets „Großer Wald“ besteht ein Potential zur Errichtung von bis zu drei Windenergieanlagen. Unter Berücksichtigung entsprechender Energiemengen kann eine bilanzielle Klimaneutralität von Pfinztal im Jahr 2035 erreicht werden.

In einem weiteren Schritt wurden Wärmedichteverteilungen in den bebauten Gebieten ermittelt und Schwerpunktgebiete mit Nahwärmepotential und Gebiete mit Einzelheizung festgelegt. Nicht eindeutig zugeordnete Flächen sind Mischgebiete und bedürfen einer Einzelbetrachtung.

Die **Wärmewendestrategie** definiert Kriterien zur Maßnahmenpriorisierung und nennt mindestens fünf konkrete Maßnahmen, die in den nächsten fünf Jahren begonnen werden, um Klimaneutralität in Pfinztal bis 2035 sicherzustellen.

Der Technik- und Umweltausschuss dient der Vorberaterung zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 14.5.2024.

Wesentlicher Gegenstand der Beschlussfassung im Gemeinderat ist dabei:

- Der Gemeinderat beschließt den Energieplan als begleitendes Instrument zur Erreichung des im Gemeindeentwicklungsplans „Pfinztal 2035“ definierten Ziels: „Klimaneutrales Pfinztal bis 2035“.
- Der Energieplan wird künftig in den Verwaltungsprozess der Gemeinde Pfinztal integriert.
- Mindestens fünf der im Energieplan erarbeiteten „priorisierten Maßnahmen“ sollen innerhalb der auf die Veröffentlichung folgenden nächsten fünf Jahre weiter konkretisiert und nach Möglichkeit mit der Umsetzung begonnen werden (vgl. §27 Abs. 2 KlimaG BW).



**Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaoffensive**

<b>Gesamtbeurteilung:</b> Verfolgt das Hauptziel der Klimaoffensive: Klimaneutralität bis 2035				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil		X		
...ist aktiv		X		
...schafft Raum		X		
...bildet und betreut		X		
...verbindet		X		
...bietet Service		X		
...versorgt sich	X			Hohe Eigenversorgungsrate
...ist stolz auf Nachhaltigkeit	X			Bilanzielle Klimaneutralität unter Einhaltung des Artenschutzes
<b>Querschnittsziele</b>				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaoffensive	X			Hauptziel Klimaoffensive
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				

**Anlagen:**

- Präsentation Energieplan (Technik- und Umweltausschuss vom 09.04.2024)
- Bericht Energieplan Pfinztal \_ final